

Zeitschrift: Blätter der Thomas Mann Gesellschaft Zürich
Herausgeber: Thomas Mann Gesellschaft Zürich
Band: 23 (1989-1990)

Vorwort: Verehrte Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verehrte Mitglieder,

das Erscheinen der Nummer 23 der Blätter der Thomas Mann Gesellschaft hat sich zu unserem Bedauern aus verschiedenen Gründen sehr verzögert: der wesentliche ist der Tod von Frau Emmie Oprecht, die am 15. April 1990 aus ihrer Arbeit, aus dem Kreise ihrer Freunde, ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abberufen wurde. Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit.

Die Persönlichkeit von Emmie Oprecht, ihr vielfältiges Wirken bis in die letzten Lebenstage darzustellen ist an dieser Stelle nicht angängig. Festgehalten sei hier ihr Einsatz für die Thomas Mann Gesellschaft, der sie von allem Anfang an angehörte. Ihre Verbindung zu Thomas Mann, beginnend mit seiner und seiner Gattin Katia unfreiwilligen Übersiedlung nach Zürich 1933, gewann bald den freundschaftlich-verehrungsvollen Charakter, der sich durch viele wechselvolle Jahre hindurch bewahrte. Als ein Jahr nach dem Tod von Thomas Mann die Thomas Mann Gesellschaft in Zürich 1956 gegründet wurde, war Emmie Oprechts Berufung in den Vorstand eine Selbstverständlichkeit, wußte man doch, daß man auf sie zählen konnte, wenn es darum ging, eine Idee, der sie sich verpflichtet fühlte, zu verwirklichen. Die Verpflichtung, zur Bewahrung des geistigen Erbes von Thomas Mann beizutragen, blieb in ihr über 30 Jahre lebendig. Mit dem unauffälligen Titel einer Quästorin war sie es, in der sich die Existenz der Gesellschaft in allen praktischen Bereichen vollzog. Ihrer großen Zurückhaltung in persönlichen Dingen lag es nicht, ihr Wirken je in den Vordergrund zu stellen; sie hatte ein fast ethisch zu nennendes Verhältnis zur Arbeit – so wie sie es in der Führung ihres Verlages, ihrer Buchhandlung hielt, sah sie sich auch gegenüber der Thomas Mann Gesellschaft als Dienende – freilich eine Dienende mit höchster Verantwortung für die sich stellenden Aufgaben. Das Vertrauen des Vorstandes war ihr sicher. Für diejenigen, die Emmie Oprecht kannten, konnte es nicht anders sein. Unsere Mitglieder aber bitten wir, dieses Heft, das als erstes der «Blätter der Thomas Mann Gesellschaft» ohne ihre Mitwirkung erscheinen muß, auch als eine Ehrung von Frau Emmie Oprecht entgegenzunehmen.

Thomas Mann Gesellschaft